

# Märchenhaft schön

Die Premiumwege „Fabelwege“, die gemeinsam mit dem Tourismusservice Rotkäppchenland entwickelt wurden, bieten ein fabelhaft vielfältiges Landschaftserlebnis im Naturpark Knüll. Naturbelassene Wege führen durch tiefe Wälder und eine reich strukturierte Kulturlandschaft. Eine ausgezeichnete Beschilderung lassen Wandernde die Fernblicke, blumenbunten Wiesen und idyllischen Bachtäler entspannt genießen. Burgruinen und Fachwerkkorte, die sich ihren ursprünglichen Charakter erhalten haben, prägen die Region.

Ob Wandern, Radfahren oder Kultur: Der Naturpark Knüll lockt mit fabelhafter Vielfalt. Wer möchte, kann die Fabelwege in Begleitung von Naturparkführer\*innen erleben. Der Knüll ist eine Landschaft, geprägt von Traditionen, die durch das Wirtschaften der Menschen vor Ort ihren besonderen Charakter erhält. Regionale Spezialitäten bieten kulinarische Erlebnisse.

Durch die vielfältigen Bildungs- und Erlebnisangebote schafft der Naturpark authentische Naturzugänge und ermöglicht, Freude und Lebensqualität zu erfahren. Gemeinsam mit engagierten Menschen entwickelt er die Region nachhaltig weiter. In Kooperation mit vielen Partner\*innen werden Projekte in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege, Tourismus und Erholung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Regionalentwicklung umgesetzt. Auf der Internetseite des Naturparks sind Veranstaltungstermine und buchbare Angebote für Gruppen, auch für Kitas und Schulen, zu finden.



## Kontakt zur Schadensmeldung

Service Team des Rotkäppchenlandes  
E-Mail [service@rotkaeppchenland.de](mailto:service@rotkaeppchenland.de)  
Freecall 0800 234 235 236

## Impressum

Naturpark Knüll, Schloss Neuenstein  
Schlossbergweg 2, 36286 Neuenstein  
Tel. 06677 9399040 | E-Mail [Info@knuell.de](mailto:Info@knuell.de)

Gestaltung: cognitio Kommunikation & Planung GmbH,  
[www.cognitio.de](http://www.cognitio.de)

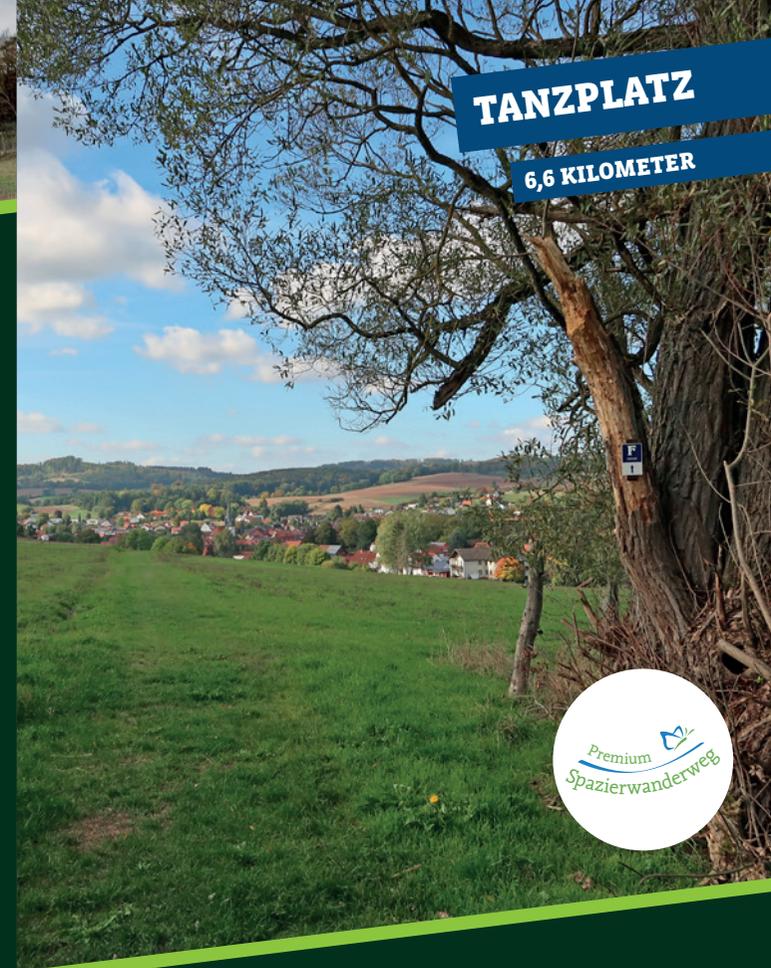
Fotos: Judith Walz, Jannes Löwer

[www.naturpark-knuell.de](http://www.naturpark-knuell.de)  
[www.fabelwege.de](http://www.fabelwege.de)  
[www.rotkaeppchenland.de](http://www.rotkaeppchenland.de)



QR-Code scannen und weitere Infos zu den Fabelwegen erhalten!

1. Auflage, Januar 2024



  
**Rotkäppchenland**

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz

Gefördert durch

das Land Hessen im Rahmen des  
Entwicklungsplans für den ländlichen  
Raum des Landes Hessen 2014 - 2020



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

mitfinanziert durch

die Bundesrepublik Deutschland im  
Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe  
„Verbesserung der Agrarstruktur und  
des Küstenschutzes“ (GAK)



 **DIE  
FABELWEGE**  
PREMIUMWANDERWEGE IM KNÜLL

**NATUR  
PARK  
KNÜLL**

*Grüner Heimat*  
NORDHESSEN



Startpunkt: Parkplatz am Osterteich  
 Streckenlänge: 6,6 km  
 Aufstieg: 165 m    Abstieg: 165 m  
 Dauer: ca. 1:50 h



### Legende

- Premiumwanderwege
- Premiumspazierwanderwege
- Zuweg
- P Parkplatz
- H Haltestelle (teilw. Bedarfsverkehr)
- Startpunkt
- ✳ Aussicht
- 🍴 Gastronomie
- 🚩 Sehenswürdigkeit

## F Tanzplatz

Empfohlene Laufrichtung: im Uhrzeigersinn

Der alte Tanzplatz lässt einen den Hauch der Geschichte spüren. Idyllisch geht es zunächst am Osterteich vorbei. Am Waldrand entlang führt der „Rentnerpfad“ durch ein schönes Wiesental. Nach einer Spitzkehre läuft man durch den Nöllwald, in dem im Frühjahr Orchideen zu entdecken sind. Wieder im Offenland angekommen, erinnern Gedenkstein und Mammutbaum an Werner Strotzjohann, den ehemaligen Vorsitzenden des Knüllgebirgsvereins. Zwei Waldliegen laden zur Pause ein. Nach der Straßenüberquerung lohnt ein Abstecher zum Herzstück dieser Runde: dem Tanzplatz. Ein Ort mit langer Tradition! Nicht nur, dass es hier ein bronzezeitliches Hügelgrab gibt. Auch eine Linde und eine jahrhundertealte Eiche könnten viel über vergangene Zeiten, Feste und Tänze erzählen. Auch heute noch erklingt hier hin und wieder Musik. Danach geht es durch den Wald hinab ins Wiesental. Ist die nächste Kuppe geschafft, lädt eine kleine Hütte zum aussichtsreichen Innehalten ein, bevor es durch die offene Landschaft zurück nach Oberaula geht.

